



Bürgermeisteramt 72403 Bisingen, Postfach 1 07

An die Redaktionen
des/der

Schwarzwälder Boten Hechingen
Hohenzollerischen Zeitung Hechingen
Amtsblatt Bisingen

Ihre Gesprächspartnerin
Carolin Landenberger
Hauptamt/Ordnungsamt

Tel. 07476 896-416
Fax 07476 896-149

Carolin.Landenberger@Bisingen.de
www.bisingen.de

484.2 II/2- CL

08.03.2022

P R E S S E M I T T E I L U N G

Mit der Bitte um Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe.

Überfall auf die Ukraine - Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge - Bisingen bereitet sich vor!

„Am 24.02.2022 überfiel das autokratisch geführte Russland unter seinem Präsidenten Wladimir Putin die Ukraine. Dieser Angriffskrieg hat die westliche Welt, uns alle, überrascht und zu tiefst schockiert,“ so Bürgermeister Roman Waizenegger. Seither folgen täglich Berichterstattungen darüber, wie sich die Lage vor Ort dramatisch verschlechtert und die Menschen aufgrund der ungewissen Entwicklung, gerade aus den umkämpften Gebieten, zur Flucht gezwungen sind. Die Flüchtlingsorganisation der UNO rechnet mit bis zu 10 Millionen Menschen, die in den kommenden Wochen ihre Heimat, die Ukraine, verlassen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht absehbar, wann, wie viele und für wie lange Menschen aus der Ukraine nach Bisingen kommen. Bürgermeister Roman Waizenegger betont, dass es eine große Herausforderung sein wird, zeitnah notwendige Unterkünfte für die Unterbringung der Geflüchteten bereitzustellen und deren Versorgung zu gewährleisten. Die Gemeinde Bisingen stellt sich aber bereits jetzt auf die Aufnahme ukrainischer Kriegsflüchtlinge ein. Unverzichtbar dabei ist das ehrenamtliche bzw. mitmenschliche Engagement der Bevölkerung.

Die Hilfs- bzw. Aufnahmebereitschaft ist sowohl bei den europäischen Partnern, den Landkreisen und Kommunen, aber auch in der Bevölkerung vor Ort in höchstem Maße vorhanden. Das ist ein herausragendes Signal der Mitmenschlichkeit wie der Solidarität. Viele Menschen bieten ihre Bereitschaft zur Unterstützung an und wollen helfen. Hierzu folgende Hinweise:

Bei der Bereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern, Flüchtende aus der Ukraine in ihren Eigenheimen, Ferienwohnungen oder anderen privaten Räumlichkeiten aufzunehmen, wird auf die dafür eingerichtete E-Mail-Adresse des Landratsamtes



Zollernalbkreis verwiesen. Anfragen und Meldungen von Unterküften können schriftlich direkt an fluechtlinge@zollernalbkreis.de gerichtet werden. Die Kolleginnen und Kollegen des Landkreises sind telefonisch unter der 07433 – 92 1311 zu erreichen.

Auch bei der Gemeindeverwaltung Bisingen können Unterküfte unter der E-Mail-Adresse fluechtlinge@bisingen.de mit dem Hinweis, ab wann und bis wann die Unterkunft zur Verfügung steht, gemeldet werden. Zudem können sich Personen melden bzw. registrieren lassen, die im Falle des Falles, als Dolmetscher unterstützen. Ansprechpartnerin der Kommune ist die stellvertretende Leitung des Hauptamtes, Frau Carolin Landenberger. Sie erreichen Sie unter der 07476 – 896 416.

Am besten eignen sich in der aktuellen dynamischen Lage Geldspenden an seriöse Hilfsorganisationen. Deshalb wird darum gebeten, Sachspenden nur im Falle der konkreten Aufforderung an eine seriöse Hilfsorganisation zu leisten.

Zudem hat die nationale Rotkreuz-Gesellschaft eine Spendenhomepage ins Leben gerufen, um den Menschen in der Ukraine schnell helfen zu können. Hier besteht unkompliziert die Möglichkeit zur Spendenabgabe, um den Betroffenen vor Ort die benötigte Nothilfe zukommen zu lassen.

Unter folgendem Link <https://www.drk.de/ppc/nothilfe-ukraine> finden Sie bei Hilfsinteresse alle weiteren Informationen.